

Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung

2-Zonen-Kit

VWZ ZK

DE, AT, BEde, CHde

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt

1	Sicherheit	3	5.3	Überströmventil einstellen	11
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3	5.4	Mindestvolumenstrom prüfen	12
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3	5.5	Anschlussleitungen montieren.....	14
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	5.6	Einstellung des Absperrventils prüfen	14
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	4	5.7	Heizungsanlage befüllen und entlüften	15
1.5	CE-Kennzeichnung.....	5	5.8	Wärmeisolierung montieren.....	16
2	Hinweise zur Dokumentation	6	6	Produkt elektrisch anschließen	17
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	6	7	Betriebsarten	19
2.2	Unterlagen aufbewahren	6	7.1	Betriebsart 1	20
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6	7.2	Betriebsart 2	21
3	Produktbeschreibung	6	7.3	Betriebsart 3	22
3.1	Angaben auf dem Typenschild	6	7.4	Betriebsart 4	23
3.2	Produktübersicht.....	7	7.5	Betriebsart 5	24
3.3	Abmessungen.....	8	7.6	Betriebsart 6	25
4	Montage	8	8	Produkt an Betreiber übergeben	26
4.1	Lieferumfang prüfen.....	8	9	Wartung	26
4.2	Tragfähigkeit der Wand prüfen	8	9.1	Ersatzteile beschaffen	26
4.3	Montagepositionen	8	9.2	Bauteile austauschen	26
4.4	Produkt montieren	9	9.3	Netzanschlussleitung austauschen	26
4.5	Mischermodul richtig positionieren	10	10	Kundendienst	26
5	Hydraulische Installation	10	11	Recycling und Entsorgung	27
5.1	Hydraulische Voraussetzungen beachten	10	12	Technische Daten	27
5.2	Anschlussschema.....	11		Stichwortverzeichnis	29



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Zubehör **VWZ ZK** wird mit Gas-Heizgeräten und Wärmepumpen mit Hoch- und Niedertemperatur-Heizkreisen kombiniert. Die Kombinationen sind als Wärmeerzeuger für geschlossene Wand- und Bodenflächenheizungen sowie für den Kühlbetrieb vorgesehen. Das Zubehör **VWZ ZK** kann nur mit Gas-Heizgeräten bis zu 30 kW verwendet werden.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Vaillant Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.



1 Sicherheit

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen (230 V) besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ab, bevor Sie Arbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie die Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Kabel an heißen Bauteilen befestigt werden, dann wird die Kabelisolierung beschädigt und es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Befestigen Sie Kabel ausschließlich an gedämmten Rohrleitungen.

1.3.3 Sachschäden durch unsachgemäßen Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug

Unsachgemäßer Einsatz und/oder ungeeignetes Werkzeug kann zu Schäden führen (z. B. Gas- oder Wasseraustritt).

- ▶ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel), jedoch keine Rohrzangen, Verlängerungen usw.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

Gilt für: Deutschland

Bei der Aufstellung und Installation des 2-Zonen-Kits sind insbesondere nachfolgende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten:

- VDE-Vorschriften und Bestimmungen
- Vorschriften der Versorgungsnetzbetreiber (VNB) bzw. des Energieversorgungsunternehmens
- Energieeinsparverordnung EnEV
- DIN-Normen
- VDI-Richtlinien

Gilt für: Österreich

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Wärmepumpe und sämtlichen zugehörigen Zubehörs sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien



- zum elektrischen Anschluss,
 - der Versorgungsnetzbetreiber,
 - der Wasserversorgungsunternehmen,
 - zur Nutzung von Erdwärme,
 - zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen,
 - zur Energieeinsparung,
 - zur Hygiene,
- zu beachten.

Gilt für: Belgien

Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

Gilt für: Schweiz

Bei der Aufstellung, Installation und dem Betrieb der Wärmepumpe und sämtlichen zugehörigen Zubehörs sind insbesondere die nachfolgenden örtlichen Vorschriften, Bestimmungen, Regeln und Richtlinien

- zum elektrischen Anschluss,
- der Versorgungsnetzbetreiber,
- der Wasserversorgungsunternehmen,
- zur Nutzung von Erdwärme,
- zur Einbindung von Wärmequellen- und Heizungsanlagen,
- zur Energieeinsparung,

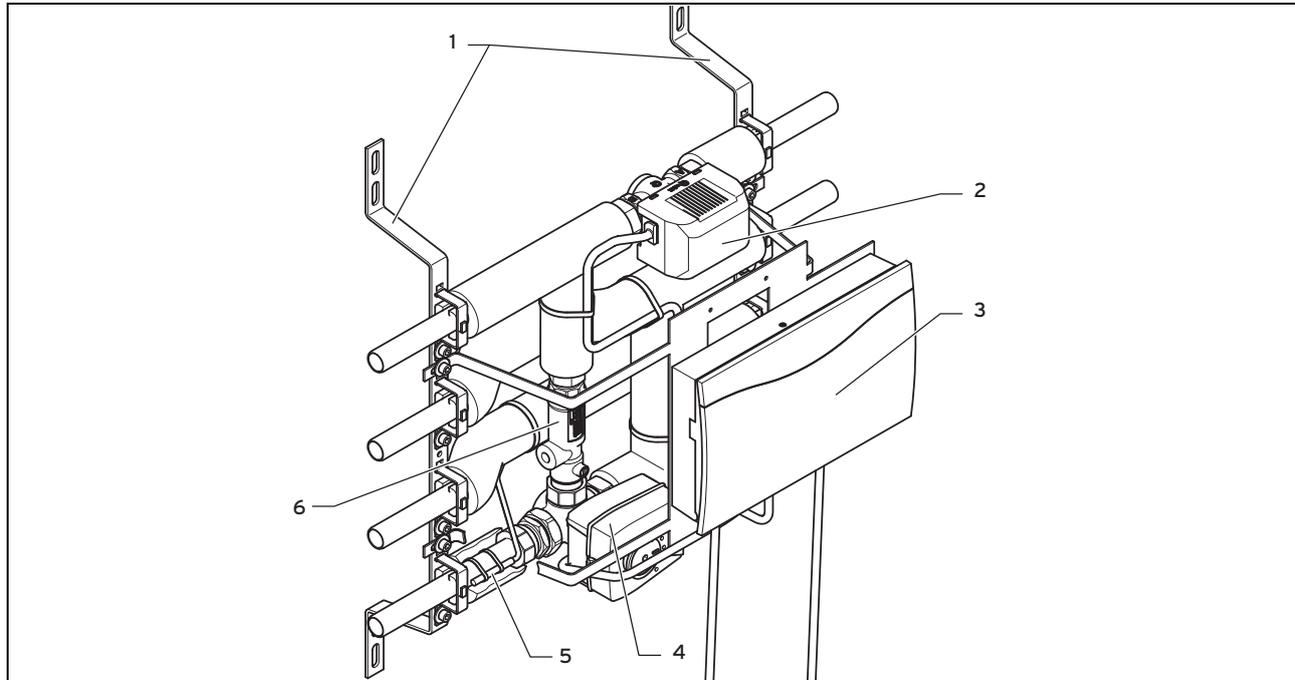
- zur Hygiene
- zu beachten.

1.5 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen aller anwendbaren Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

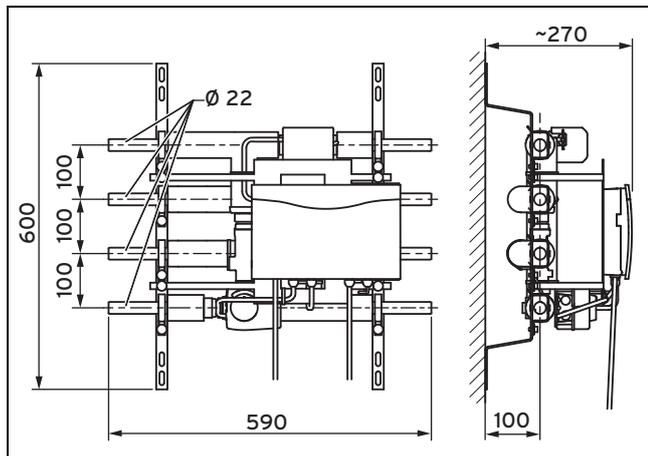
3.2 Produktübersicht



- | | | | |
|---|-----------------------|---|------------------------------------|
| 1 | Gerätehalter | 4 | 3-Wege-Mischer mit Motor |
| 2 | Zonenventil mit Motor | 5 | Temperaturfühler (Anlegefühler) |
| 3 | Mischermodule VR 61 | 6 | Absperrventil mit Durchflussmesser |

4 Montage

3.3 Abmessungen



4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bezeichnung
1	2-Zonen-Kit (VWZ ZK)

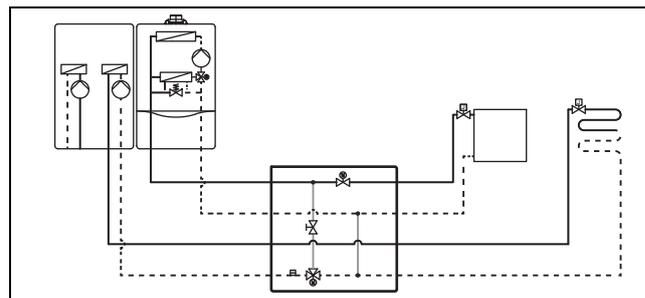
Anzahl	Bezeichnung
2	Anleitungen: <ul style="list-style-type: none">- Installations- und Wartungsanleitung 2-Zonen-Kit (VWZ ZK)- Installationsanleitung VR 61

4.2 Tragfähigkeit der Wand prüfen

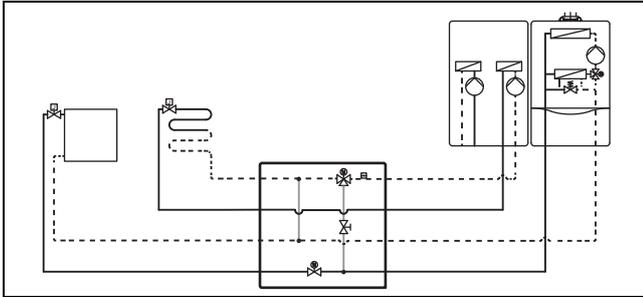
- Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wand auf ihre Tragfähigkeit.
 - Tragfähigkeit: ≥ 12 kg

4.3 Montagepositionen

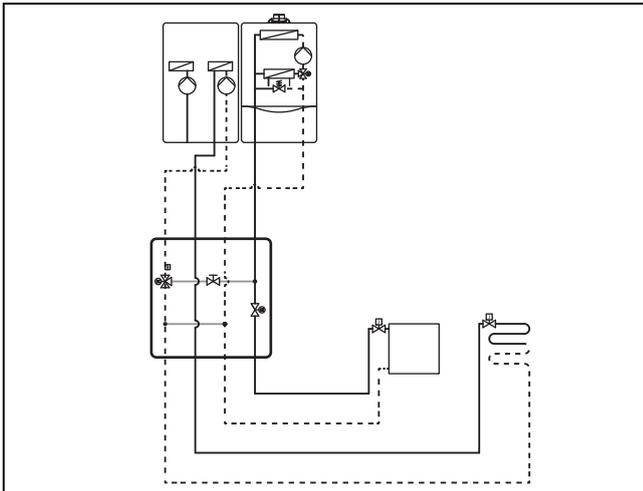
4.3.1 Montageposition 1



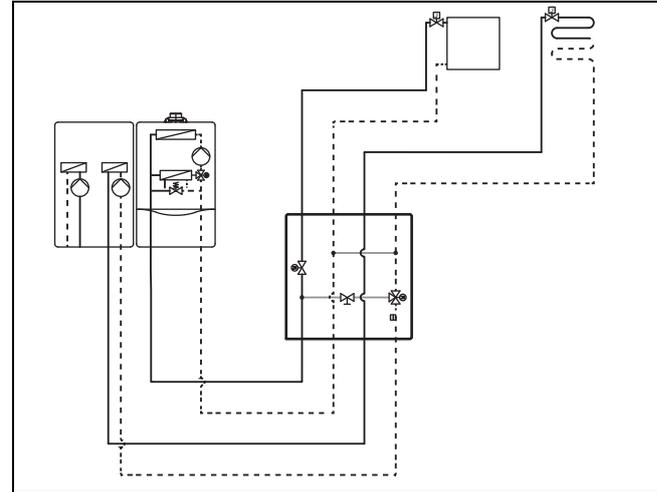
4.3.2 Montageposition 2



4.3.3 Montageposition 3



4.3.4 Montageposition 4



4.4 Produkt montieren

Bedingungen: Produkt horizontal montieren

- ▶ Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.
 - Ausrichtung der Anschlussleitungen: horizontal
 - Wasserwaage

Bedingungen: Produkt vertikal montieren

- ▶ Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.

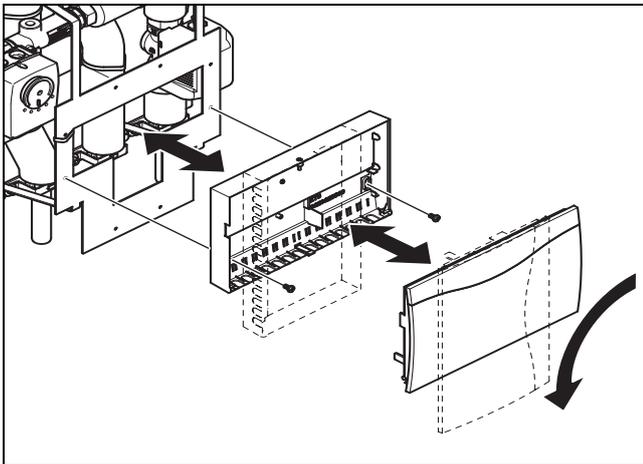
5 Hydraulische Installation

- Ausrichtung der Anschlussleitungen: vertikal
 - Wasserwaage
1. Bohren Sie die Löcher.
 2. Setzen Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein.
 3. Schrauben Sie das Produkt an der Wand fest.

4.5 Mischermodul richtig positionieren

Bedingungen: Montagelage Produkt: vertikal

- ▶ Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung vom Mischermodul **VR 61**.
1. Lösen Sie die beiden Blechschrauben.



2. Drehen Sie das Mischermodul **VR 61** in die richtige Position.
 - Drehung Mischermodul: 90°
 - Ausrichtung Mischermodul: horizontal/Kabelführung weist nach unten
3. Schrauben Sie das Mischermodul mit den beiden Blechschrauben fest.
4. Fixieren Sie die Kabel.
 - Kabelbinder
5. Befestigen Sie die Gehäuseabdeckung am Mischermodul **VR 61**.

5 Hydraulische Installation

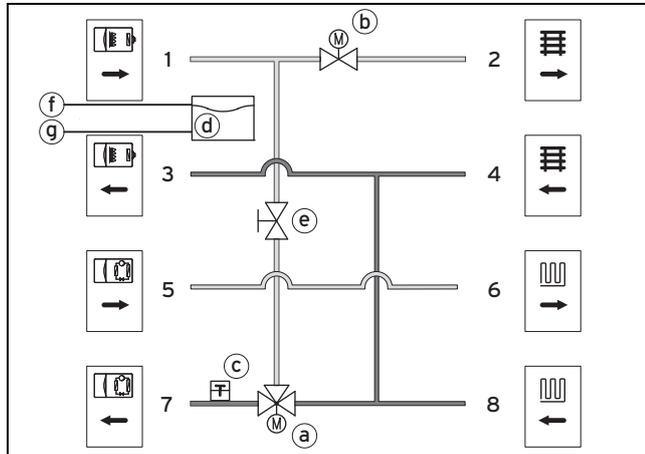
5.1 Hydraulische Voraussetzungen beachten

1. Verwenden Sie Rohre mit geeignetem Innendurchmesser.
 - Innendurchmesser: ≥ 19 mm
2. Beachten Sie die Druckverluste am Verteiler der Fußbodenheizung im Hinblick auf die Leitungslänge.
Druckverlust: ≥ 100 mbar
 - ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Leitungslänge aller Verbindungsleitungen angepasst wird.
 - Leitungslänge: ≤ 20 m

Bedingungen: Parallelbetrieb: 3-kW-Hybridsystem mit 2-Zonen-Kit

- ▶ Informieren Sie sich anhand der Planungsinformation, ob es aufgrund von Leistungsunterschieden zwischen dem Gas-Heizgerät und der Wärmepumpe zu Betriebsproblemen kommt.
 - Problematik: Heizleistung des Gas-Heizgeräts ist deutlich höher als die Wärmeabnahme der Fußbodenheizung.

5.2 Anschlusschema



- a 3-Wege-Mischer mit Motor c Temperaturfühler (Anlegefühler)
 b Zonenventil mit Motor

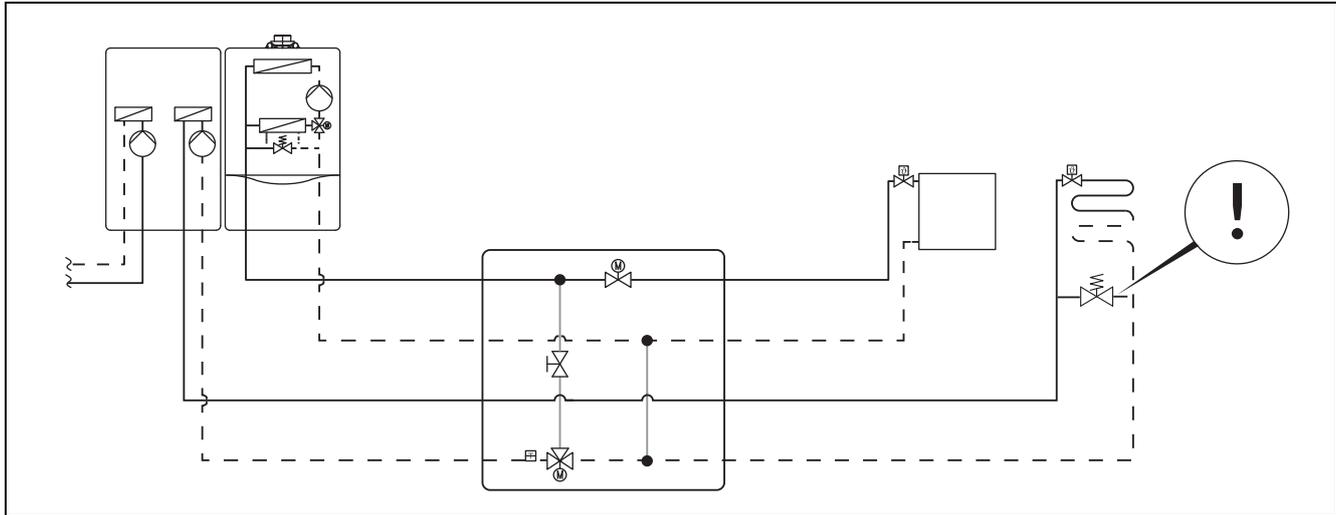
- | | |
|--|---|
| d Mischermodul VR 61 | 4 Heizungsrücklauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) |
| e Absperrventil mit Durchflussmesser | 5 Heizungsanlauf Wärmepumpe |
| f eBUS-Anschluss | 6 Heizungsanlauf Niedrigtemperatur-Heizkreis (Zone 2) |
| g 230-V-Netzanschluss | 7 Heizungsrücklauf Wärmepumpe |
| 1 Heizungsanlauf Gas-Heizgerät | 8 Heizungsrücklauf Niedrigtemperatur-Heizkreis (Zone 2) |
| 2 Heizungsanlauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) | |
| 3 Heizungsanlauf Gas-Heizgerät | |

5.3 Überströmventil einstellen

1. Stellen Sie das Überströmventil des Wärmeerzeugers ein.
 - 350 mbar
2. Tauschen Sie ggf. das Überströmventil aus.

5 Hydraulische Installation

5.4 Mindestvolumenstrom prüfen



1. Wenn Sie den erforderlichen Mindestvolumenstrom nicht erreichen, dann bauen Sie ein Differenz-Überströmventil am Verteiler der Fußbodenheizung ein.

Wärmeerzeuger	Mindestvolumenstrom l/h
ecoTEC../3	
ecoTEC plus VC DE 126/3-5	550
ecoTEC plus VC DE 196/3-5	791
ecoTEC plus VC DE 246/3-5	963
ecoTEC plus VC DE 306/3-5	1169

Wärmeerzeuger	Mindestvolumenstrom l/h
ecoTEC plus VCW DE 196/3-5	791
ecoTEC plus VCW DE 196/3-5 A	791
ecoTEC plus VCW DE 246/3-5	963
ecoTEC plus VCI DE 196/3-5	791
ecoTEC plus VCI DE 246/3-5	963
ecoTEC../5	
ecoTEC plus VC 146/5-5	550
ecoTEC plus VC 206/5-5	825
ecoTEC plus VC 266/5-5	1032
ecoTEC plus VCW 206/5-5	825
ecoTEC plus VCW 266/5-5	1032
ecoTEC../4	
ecoTEC exklusiv VC 146/4-7	550
ecoTEC exklusiv VC 206/4-7	791

2. Stellen Sie das Überströmventil auf den Auslegungsdruckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung ein.
 - 100 mbar
3. Schalten Sie am Systemregler im Menü **Sensor-/Aktortest** den Mischer in Position AUF = HK2 AUF.
4. Öffnen Sie komplett den Heizkreis der Fußbodenheizung (ggf. Thermostate aufdrehen).
5. Steuern Sie am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** die Heizungspumpe (Gebäudekreispumpe) mit maximaler Drehzahl (100 %) an.
6. Drücken Sie am Bedienfeld des Gas-Heizeräts gleichzeitig die Tasten „-“ und „+“ (Schornsteinfegerbetrieb).
7. Prüfen Sie den Volumenstromwert am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** → **T.16 Durchfluss Gebäudekreis**.

5 Hydraulische Installation

5.5 Anschlussleitungen montieren

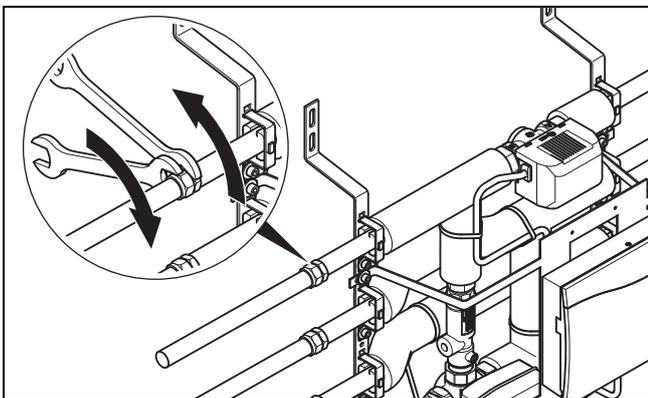


Vorsicht!

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Weichlöten!

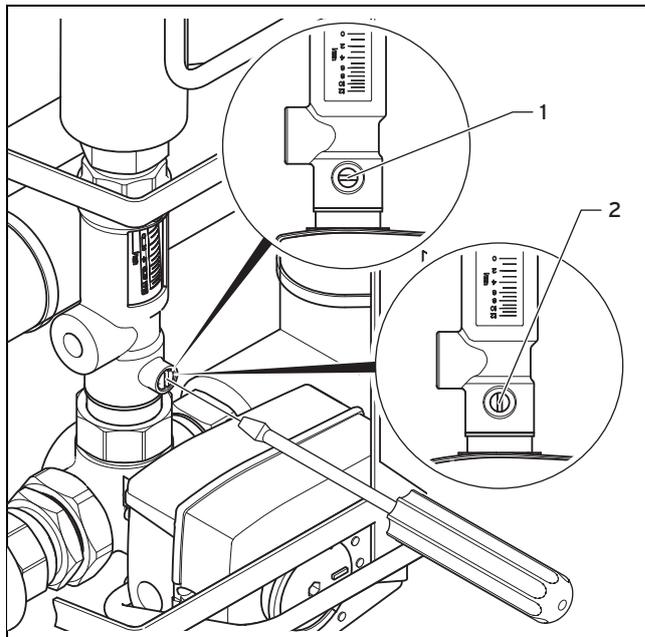
Die Rohrschellen und die Wärmeisolierung des 2-Zonen-Kits können beim Weichlöten beschädigt werden.

- ▶ Vermeiden Sie beim Weichlöten eine große Hitzeentwicklung.



- ▶ Montieren Sie die Anschlussleitungen spannungsfrei mit Press-, Quetschverbindungen, Quetschverschraubungen oder durch Weichlöten.

5.6 Einstellung des Absperrventils prüfen



- 1 Absperrventil geschlossen 2 Absperrventil geöffnet

- ▶ Prüfen Sie, ob das Absperrventil geöffnet ist.
Absperrventil: geschlossen
 - ▶ Öffnen Sie das Absperrventil

5.7 Heizungsanlage befüllen und entlüften

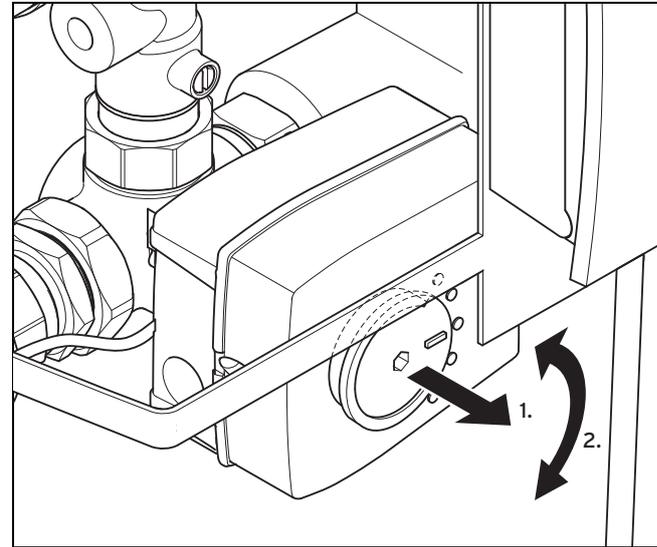


Vorsicht!

Sachschäden durch Installationsrückstände!

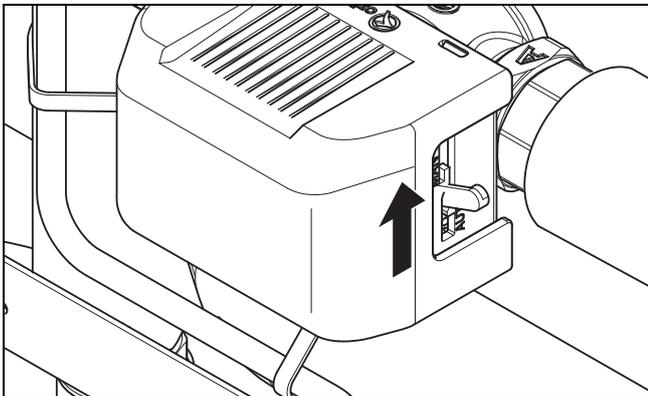
Installationsrückstände innerhalb der Heizungsanlage können Sachschäden hervorrufen.

- ▶ Spülen Sie die Heizungsanlage bevor Sie die Heizungsanlage befüllen und entlüften.



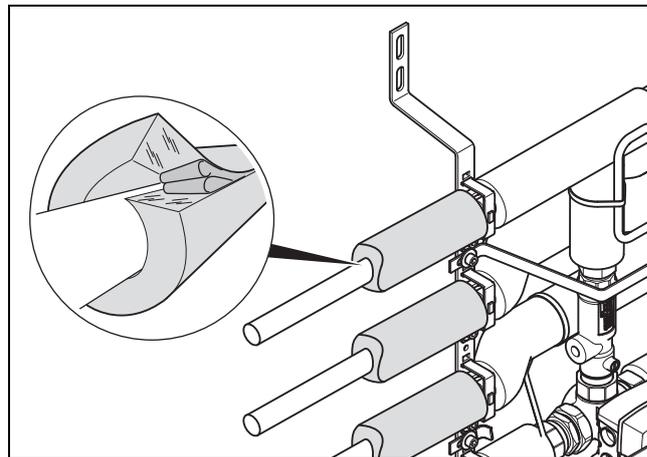
1. Ziehen Sie den Knauf des Mischermotors nach vorne.
2. Drehen Sie den Knauf in Mittelstellung.

5 Hydraulische Installation



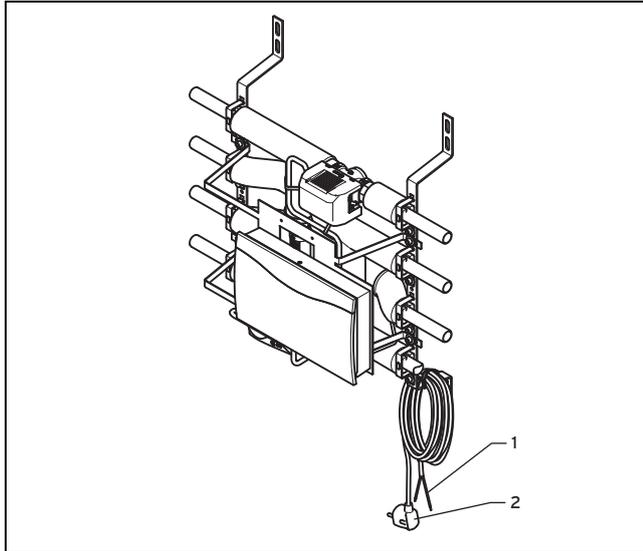
3. Stellen Sie den Hebel auf **MAN** (Manueller Betrieb).
4. Befüllen und entlüften Sie die Heizungsanlage (→ **Installationsanleitung Wärmeerzeuger**).
5. Drücken Sie den Knopf des Mischermotors bis der Knopf einrastet (AUTO-Betrieb).
6. Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **AUTO**.
7. Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit.

5.8 Wärmeisolierung montieren



- Isolieren Sie alle Rohrleitungen, Rohrschellen, und Ventile nach der Installation dampfdiffusionsdicht.

6 Produkt elektrisch anschließen



Vorsicht!

Sachschaden des Mischermoduls durch falschen Anschluss!

Bei Anschluss des eBUS-Kabels an einen 230-V-Anschluss wird das Mischermodul beschädigt.

- Schließen Sie das eBUS-Kabel nur an dem vorgesehenen eBUS-Anschluss an.

1. Schließen Sie das eBUS-Kabel **(1)** an die Wärmepumpe an (→ **Installations- und Wartungsanleitung Wärmepumpe**).



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlusstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlusstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Wenn länderabhängig keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist, dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.

6 Produkt elektrisch anschließen



Gefahr!

Brandgefahr durch nicht kompatible Schutzkontaktsteckdose!

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlussstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlussstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Brandgefahr.

- ▶ Wenn länderabhängig keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist, dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.

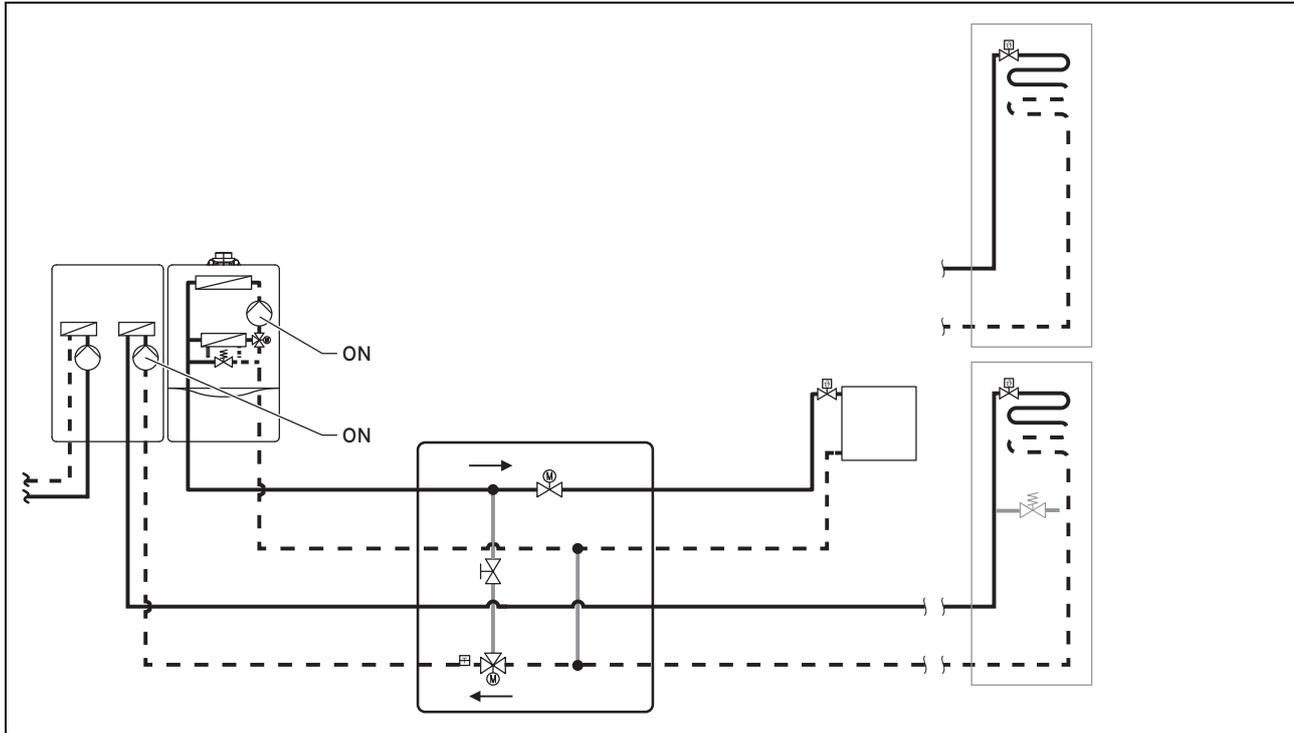
-
2. Stecken Sie den Netzanschlussstecker **(2)** in eine geeignete Schutzkontaktsteckdose.

7 Betriebsarten

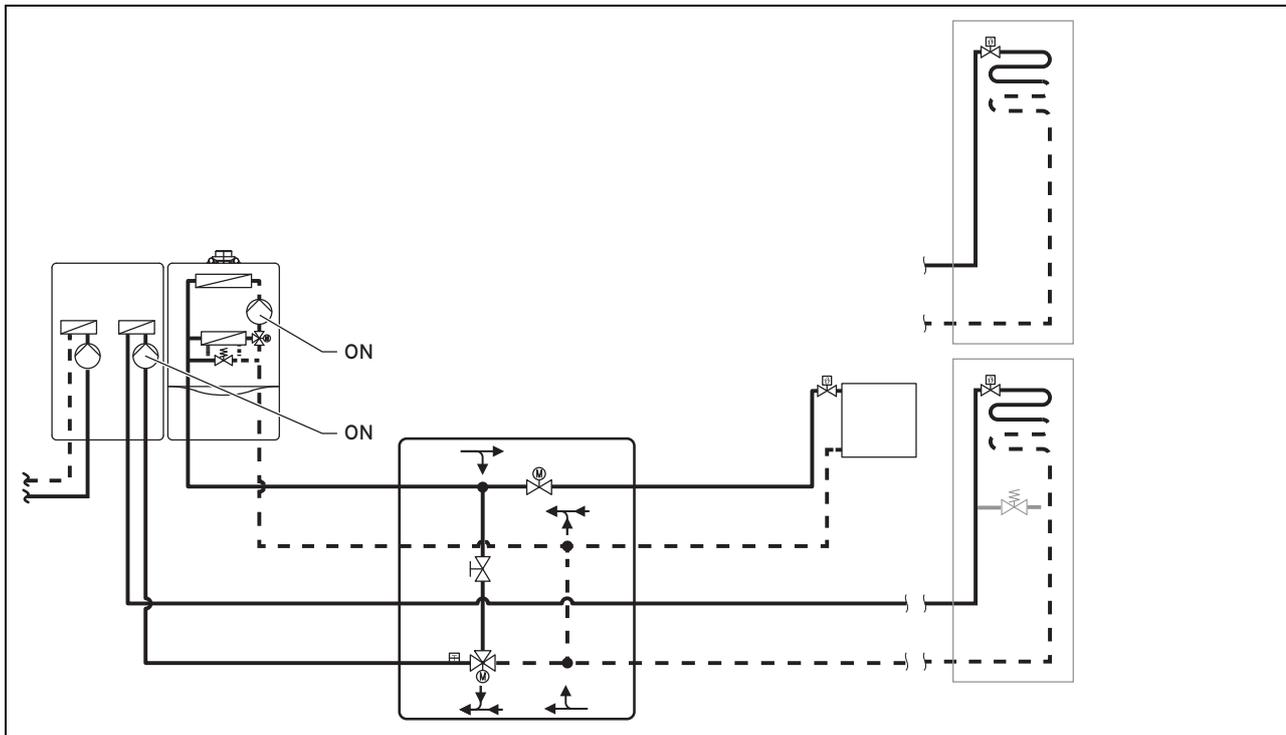
Betriebsart	Wärmeerzeuger	Wärmepumpe	Heizgerät	Zone 1 ^{a)} Hochtemperatur-HK	Zone 2 ^{b)} Niedrigtemperatur-HK
1	Parallelbetrieb	Heizen	Heizen	Heizen	Heizen
2	Alternativer Betrieb: Heizgerät	aus	Heizen	Heizen	Heizen
3		aus	Heizen	Heizen	aus
4		aus	Heizen	aus	Heizen
5	Alternativer Betrieb: Wärmepumpe	Heizen	aus	aus	Heizen
6		Kühlen	aus	aus	Kühlen
^{a)} Radiator/Gebläsekonvektor ^{b)} Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor					

7 Betriebsarten

7.1 Betriebsart 1

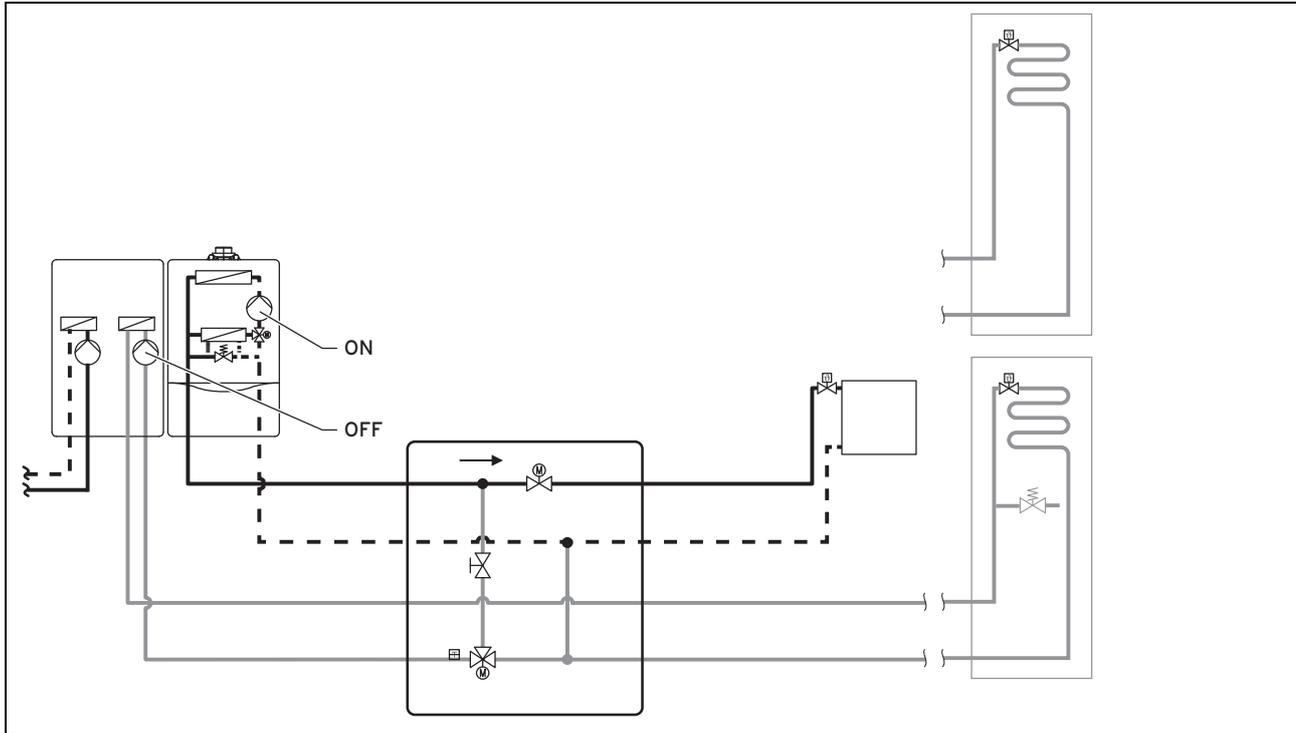


7.2 Betriebsart 2

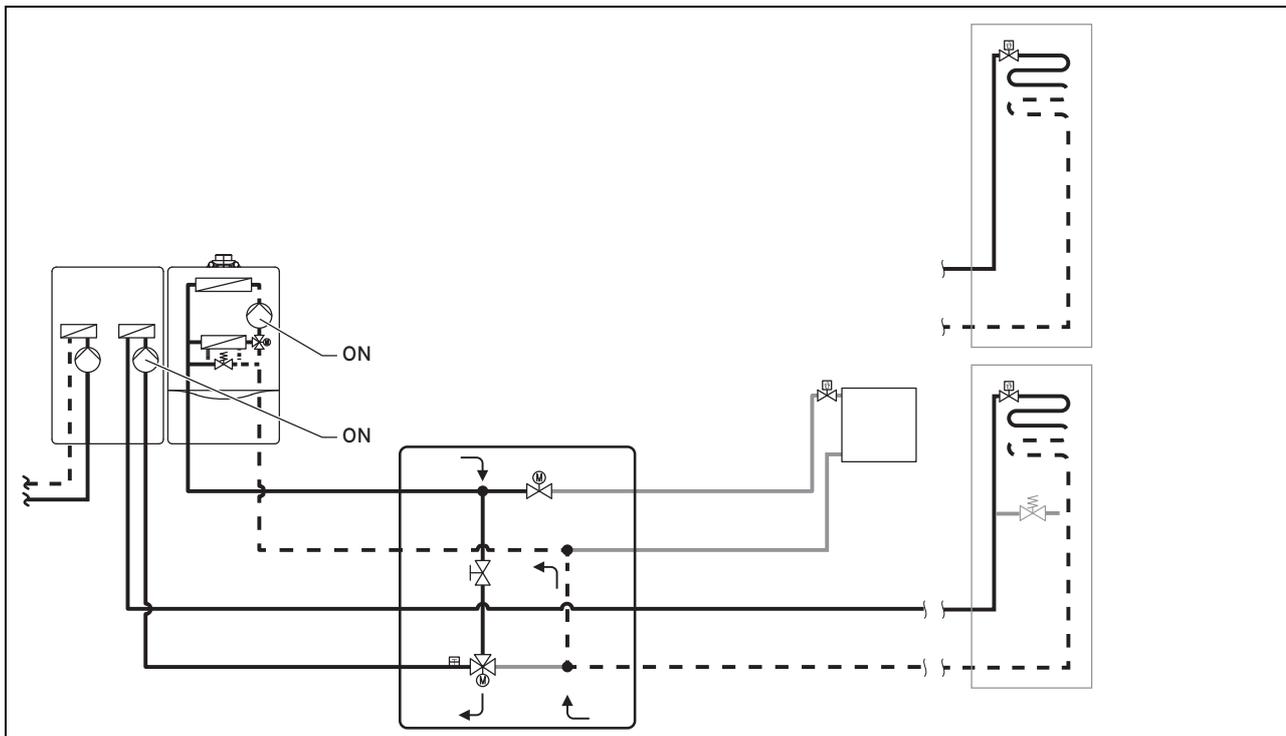


7 Betriebsarten

7.3 Betriebsart 3

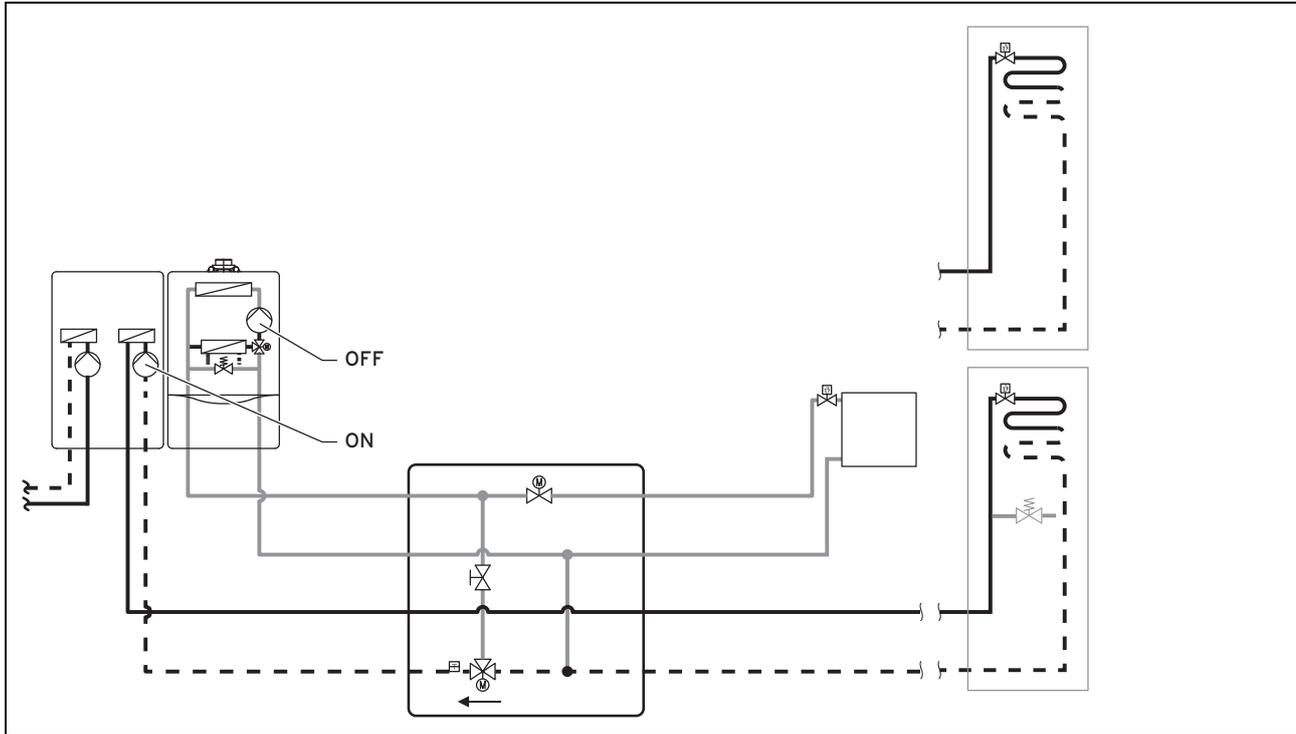


7.4 Betriebsart 4

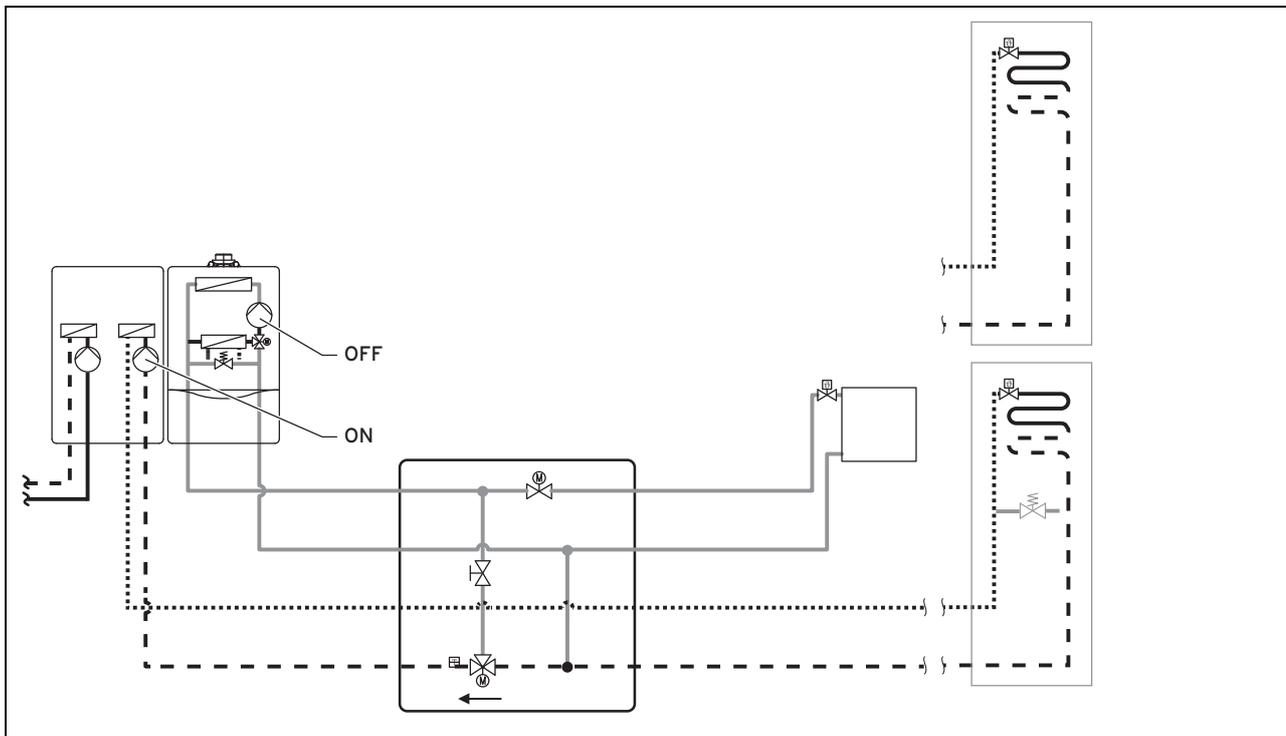


7 Betriebsarten

7.5 Betriebsart 5



7.6 Betriebsart 6



8 Produkt an Betreiber übergeben

8 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

9 Wartung

9.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Geräts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Geräts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- ▶ Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

9.2 Bauteile austauschen

- ▶ Tauschen Sie defekte Bauteile aus.
- ▶ Beachten Sie die Flussrichtung für das Zonenventil.
 - Flussrichtung: A → B
- ▶ Wenn Sie den Mischermotor austauschen, dann beachten Sie das erforderliche Anzugsdrehmoment.
 - Anzugsdrehmoment: ≤ 2 Nm

9.3 Netzanschlussleitung austauschen

Die Netzanschlussleitung des Produkts muss vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.
- ▶ Tauschen Sie die defekte Netzanschlussleitung aus.

10 Kundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: 018 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7

A-1230 Wien
Österreich

E-Mail: termin@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gilt für: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België

Kundendienst: 02 334 93 52

Gilt für: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz)
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse

Postfach 86

CH-8953 Dietikon 1
Schweiz, Svizzera, Suisse

Tel.: 044 744 29-29

Fax: 044 744 29-28

11 Recycling und Entsorgung

Verpackung entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.

Produkt und Zubehöre entsorgen

- ▶ Entsorgen Sie weder das Produkt noch die Zubehöre mit dem Hausmüll.
- ▶ Entsorgen Sie das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

12 Technische Daten

	Einheit	VWZ ZK
Betriebsspannung	V	230
Leistungsaufnahme	W	15
Netzfrequenz	Hz	50
Schutzart (VR 61)		IP20

12 Technische Daten

	Einheit	VWZ ZK
IP-Schutzklasse (VR 61)		II
Mindestquerschnitt eBUS-Leitung	mm ²	0,75
Mindestquerschnitt Anschlussleitung (230 V)	mm ²	1,5
max. zulässige Umgebungstemperatur	°C	40
max. zulässige Betriebstemperatur	°C	85
Wärmeisolierung		Armaflex
max. zulässiger Betriebsdruck	MPa	0,6
Betriebsdruck	MPa	0,3
Freigegeben für Geräteleistungen	kW	≤ 30
Anschlussmaße		
Durchmesser Vor-/Rücklaufanschlüsse	mm	22
Abstand Vor-/Rücklaufanschlüsse (Wand bis Rohrachse)	mm	100
Anschlussmaß	mm	100
Abmessungen/Gewicht		
Höhe	mm	600
Breite	mm	470
Breite (inklusive Anschlussrohrleitung)	mm	590
Tiefe	mm	270
Gewicht	kg	7,6

Stichwortverzeichnis

A			
Absperrventil öffnen	14	Mischermodul drehen	10
Absperrventil prüfen	14	Mischermodul positionieren	10
Anschlussleitungen montieren	14	N	
B		Netzanschlussleitung tauschen	26
Bauteile austauschen	26	Netzanschlussleitung wechseln	26
Bauteile warten	26	P	
Bestimmungsgemäße Verwendung	3	Produkt anschließen	17
Betriebsarten	19	Produkt entsorgen	27
C		Produkt montieren	9
CE-Kennzeichnung	5	Produkt übergeben	26
E		Produkt, Übergabe	26
Entsorgung, Produkt	27	T	
Entsorgung, Verpackung	27	Tragfähigkeit prüfen	8
Entsorgung, Zubehör	27	Tragfähigkeit, Wand	8
Ersatzteile	26	U	
G		Übergabe, Produkt	26
Gerät isolieren	16	V	
H		Verpackung entsorgen	27
Heizungsanlage befüllen	15	Verwendung, bestimmungsgemäß	3
Heizungsanlage entlüften	15	Voraussetzungen, Hydraulik	10
I		Vorschriften	4
Installation, elektrisch	17	W	
L		Wärmedämmung montieren	16
Lieferumfang prüfen	8	Wärmeisolierung montieren	16
M		Z	
Mindestvolumenstrom prüfen	12	Zubehör entsorgen	27

8 Produkt an Betreiber übergeben

8 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage. Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

9 Wartung

9.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Geräts sind im Zuge der CE-Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die CE-Konformität des Geräts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- ▶ Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

9.2 Bauteile austauschen

- ▶ Tauschen Sie defekte Bauteile aus.
- ▶ Beachten Sie die Flussrichtung für das Zonenventil.
 - Flussrichtung: A → B
- ▶ Wenn Sie den Mischermotor austauschen, dann beachten Sie das erforderliche Anzugsdrehmoment.
 - Anzugsdrehmoment: ≤ 2 Nm

9.3 Netzanschlussleitung austauschen

Die Netzanschlussleitung des Produkts muss vom Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden!

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.
- ▶ Tauschen Sie die defekte Netzanschlussleitung aus.

10 Kundendienst

Gilt für: Deutschland

Vaillant Profi-Hotline: 018 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

Gilt für: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Forchheimergasse 7

0020148308_01 ■ 11.04.2013

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid

Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10

Vaillant Profi-Hotline 018 05 99 91 20 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.) ■ Vaillant Werkskundendienst 018 05 99 91 50 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Mobilfunkpreis max. 0,42 €/ Min.)

info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien

Telefon 05 70 50-0 ■ Telefax 05 70 50-11 99

Telefon 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 02 334 93 00 ■ Fax 02 334 93 19

Kundendienst 02 334 93 52 ■ Service après-vente 02 334 93 52

Klantendienst 02 334 93 52

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz)

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1

Tel. 044 744 29-29 ■ Fax 044 744 29-28

Kundendienst Tel. 044 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

© Vaillant GmbH 2013

Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

